



# Quartierverein Witikon

## UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-WM Zürich – Stellungnahme des Quartiervereins zum Verkehrskonzept

Die Rad-Strassen-WM Zürich 2024 ist ein sportliches Grossereignis, das für die Stadt Zürich viele Vorteile und einige Nachteile bringt. Das Quartier Witikon ist stark betroffen: vom 25.-29. September 2024 ist die Mobilität der Quartierbevölkerung massiv eingeschränkt. Die Witikonerstrasse, die einzige direkte Verbindung von Witikon ins Stadtzentrum, wird während fünf Tagen auf voller Länge für den öffentlichen und den motorisierten Individualverkehr tagsüber gesperrt.

Der Quartierverein Witikon steht der Rad-Strassen-WM grundsätzlich positiv gegenüber. Dieser sportliche Grossanlass wird in vielen Bereichen Impulse geben, und er wird das Velofahren in der Bevölkerung noch populärer machen. Für Witikon bringt der Anlass aber auch temporär eine massive Einschränkung der Mobilität. Gemäss der vorliegenden Planung wird das Quartier während fünf Tagen weitgehend von der Aussenwelt abgeschnitten. Der motorisierte Individualverkehr von und nach Witikon wird lahmgelegt, und der öffentliche Verkehr wird lediglich in zwei Richtungen (nach Vorderberg, Fluntern bzw. nach Zollikerberg, Rehalp) durch Busbetrieb aufrechterhalten. Die vorgesehene öV-Kapazität wird nicht ausreichen, um die Witikerinnen und Witiker rechtzeitig an ihren externen Arbeitsplatz zu bringen.

Der Quartierverein fordert, dass das Verkehrskonzept quartierverträglich erweitert wird:

- Das öV-Angebot soll nicht nur in den beiden vorgesehenen Richtungen, sondern auch von Witikon zum Bahnhof Stettbach und von der Eierbrecht zur Burgwies gewährleistet sein.
- Der öV von und nach Witikon soll an diesen fünf Tagen mit dichtem Taktfahrplan gratis zur Verfügung stehen.
- Das lokale Gewerbe, das unter der Rad-Strassen-WM leiden wird, soll unkompliziert Unterstützung erhalten.
- Für vulnerable Gruppen (z.B. mobilitätsbeeinträchtigte Menschen) soll ein Taxidienst gratis angeboten werden.
- Dem Anlass entsprechend sollen in Witikon Veloverleihstationen, an denen Velos gratis zur Verfügung stehen, eingerichtet werden.
- Härtefälle sollen vermieden werden, indem in begründeten Ausnahmefällen Autofahrten via Trichtenhauserbrücke bewilligt werden.

Der Quartierverein fordert, dass die Quartierbevölkerung in die weitere Ausarbeitung des Verkehrskonzepts einbezogen wird. Dazu soll baldmöglichst eine Informationsveranstaltung im Quartier stattfinden. So können die Anliegen der Bevölkerung aufgenommen und – wenn möglich – berücksichtigt werden.

Der Quartierverein wurde von der städtischen Dienstabteilung Verkehr vorinformiert. Damit ist ein positives Zeichen gesetzt, dass die Stadt die Bedürfnisse der Witiker Bevölkerung beachten will. Der Quartierverein ist zu konstruktiver Zusammenarbeit bereit.

22.01.23

Balz Bürgisser, Präsident Quartierverein